



Kleinräumige Daten zum Migrationshintergrund – Methoden, Möglichkeiten und Angebote der Kommunalstatistik

Workshop „Personen mit Migrationshintergrund in der Statistik“, Augsburg 2015

Dr. Ansgar Schmitz-Veltin, Statistisches Amt der Landeshauptstadt Stuttgart

17. April 2015



Themen | Fragen

- ≡ **Hintergrund:** Warum kleinräumige Daten zum Migrationshintergrund?
- ≡ **Datenquellen und Verfahren:** Welche kleinräumigen Daten gibt es?
- ≡ **Vergleichbarkeit:** Unterschiede zwischen den Ansätzen
- ≡ **Fazit**



Hintergrund

- ≡ Seit Ende der 1990er Jahre wurde Kritik an dem „Konzept der Staatsangehörigkeit“ geübt >>> „Zuwanderungshintergrund“ entsteht
- ≡ Entwicklung von Verfahren zur Ableitung des Migrationshintergrunds aus Melderegisterdaten in verschiedenen Städten
- ≡ Anpassung der Definition „Zuwanderungs-“, „Migrationshintergrund“ an die Definition des Statistischen Bundesamtes ab 2005
- ≡ Städte- und Kommunalstatistik ist auf kleinräumige Daten angewiesen



Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

- ≡ Grundlage für alle Registerverfahren ist das Melderegister (bzw. der KOSIS-DST-Statistikdatensatz Einwohnerbestand)

- ≡ Zur Ableitung des Migrationshintergrund herangezogene Merkmale:
 - ≡ 1. Staatsangehörigkeit
 - ≡ 2. Staatsangehörigkeit
 - ≡ 3. Art der dt. Staatsangehörigkeit (Glaubhaftmachung der dt. Staatsang.)
 - ≡ Geburtsland (-ort)
 - ≡ Zuzugsherkunft
 - ≡ Datum Zuzug in Gemeinde
 - ≡ Datum Geburt



Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Definition (MigraPro)

Zu Personen mit Migrationshintergrund werden Ausländer, eingebürgerte Deutschen und Aussiedler zusammengefasst. Ergänzend übernehmen deutsche Kinder unter 18 Jahren, für die kein eigener Migrationshintergrund erkennbar ist aber mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, die entsprechende Zuordnung des Elternteils (Einbürgerung, Aussiedler).

Eine Unterscheidung nach Aussiedlern und Spätaussiedlern ist nicht möglich. Flüchtlinge und Vertriebene aus den ehemaligen Ostgebieten haben keinen Migrationshintergrund.



Datenquellen und Verfahren (Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

		Lage des Geburtsortes		
		Ausland	Deutschland	
Staatsangehörigkeit	nicht deutsch	Ausländer (zugewanderte Ausländer der 1. Generation)	Ausländer (nicht zugewanderte Ausländer der 2. und 3. Generation)	<i>Einwohner mit persönlichem Migrationshintergrund</i>
	deutsch	Deutsche mit Migrationshintergrund (zugewanderte Deutsche*) Eingebürgerte Aussiedler	Deutsche mit Migrationshintergrund (nicht zugewanderte Deutsche) Eingebürgerte	
			Deutsche mit Migrationshintergrund (nicht zugewanderte Deutsche) Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern	<i>Einwohner mit familiärem Migrationshintergrund</i>
			Deutsche ohne Migrationshintergrund	<i>Einwohner ohne Migrationshintergrund</i>
		<i>Einwohner mit eigener Migrationserfahrung</i>	<i>Einwohner ohne eigene Migrationserfahrung</i>	

* ohne die vor dem 24.05.1949 geborene Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Gebieten in Osteuropa

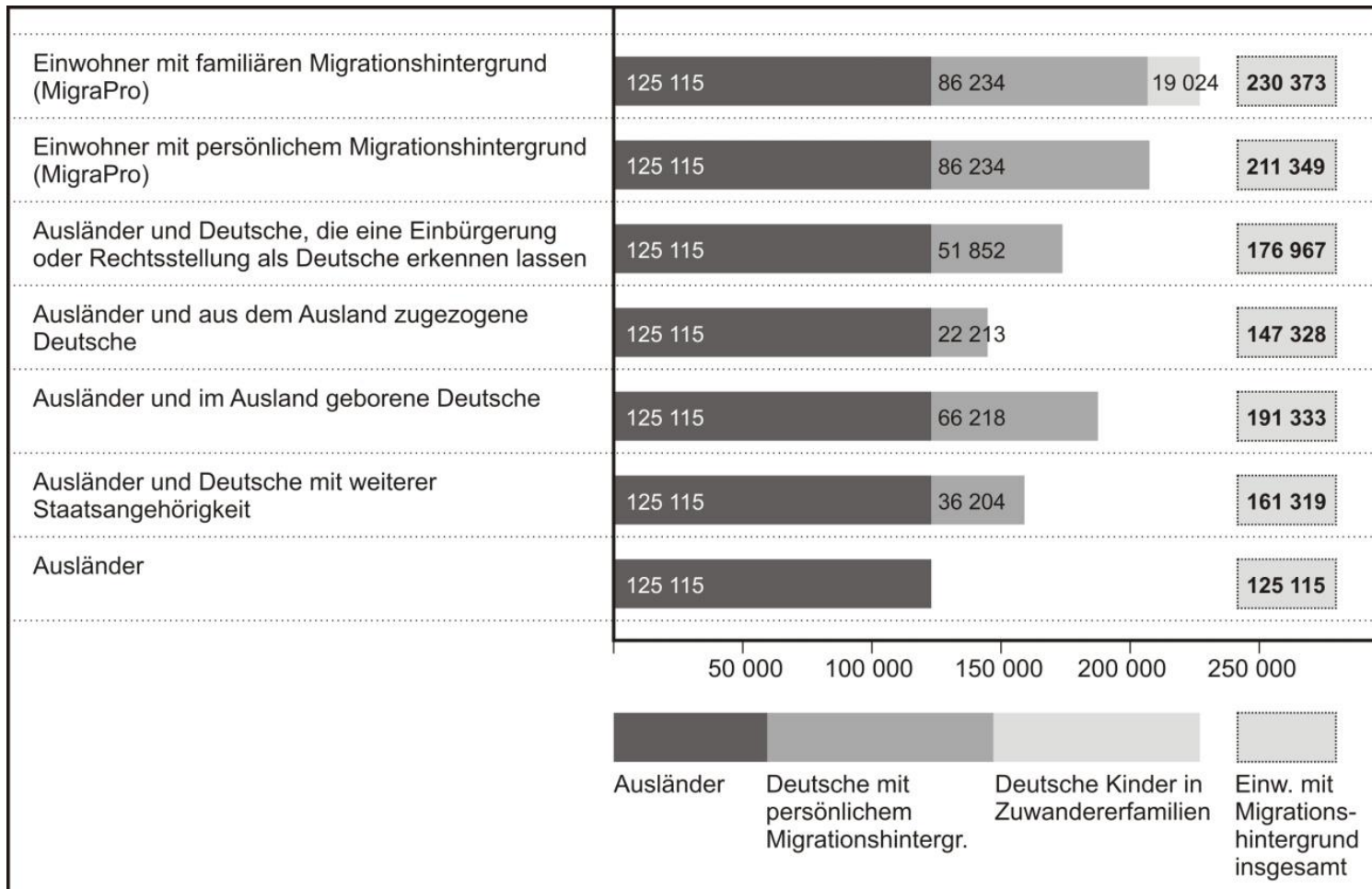
Darstellung in Anlehnung an: Amt für Statistik und Stadtforschung für Nürnberg und Fürth (Hrsg.) (2010): MigraPro – Verfahren zur Ableitung des Migrationshintergrunds mit ersten Ergebnissen für Nürnberg und Fürth. Statistischer Monatsbericht für Juli 2010, M 391, Beiblatt.



Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Ausländer(innen) und Deutsche nach unterschiedlichen Kriterien, die auf einen Migrationshintergrund schließen lassen – Beispiel Stuttgart am 31.12.2009





Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Wie funktioniert MigraPro?

- ≡ MigraPro leitet für alle im Melderegister gespeicherten Personen den Migrationshintergrund und ein Bezugsland ab. Hierzu werden die im Register gespeicherten Angaben zu folgenden Merkmalen verwendet:
 - ≡ Erste Staatsangehörigkeit (P05)
 - ≡ Weitere Staatsangehörigkeiten (P07)
 - ≡ Art der deutschen Staatsangehörigkeit (P09)
 - ≡ Geburtsland (P10)

- ≡ Die Angaben zum Geburtsland sind in den Daten des Melderegisters in der Regel nicht bzw. nur lückenhaft enthalten. Fast immer verzeichnet ist jedoch der Geburtsort. Eine wesentliche Aufgabe von MigraPro ist es deshalb, den Geburtsorten einen entsprechenden Länderschlüssel zuzuordnen.



Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Wie funktioniert MigraPro?

- ≡ Verschlüsselung der Geburtsorte in Gebietsschlüssel
- ≡ Ableitung des Migrationshintergrunds und des Bezugslands





Datenquellen und Verfahren (Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Wie funktioniert MigraPro?

MigraPro 3.0.22

Referenzeditor - H:\12-3\12-32\12-32Themen\Kosis\HHSTAT\Schulungen\HHSTAT-Schulung_2014_MigraPro_Mannheim\Schulungsdaten\OrteReferenz_Schulung.txt - 208456 Datensätze

Rückgängig: [↶] | Markierung: [🔍]

Bearbeitungsort (AGS): 08111000

Sortierung: Geburtsort
 aufst. abst.

Suche: AGS-Geburtsort
 [leer]
 Stellvert.

Navigation:

 mit Zugriff

Ablage:
 AGS:
 GBS:

Zeile	AGS-Geburt...	Gebietsschl...	Geburtsort	Bearbeitungsinfo	AGS-Bearbeitungsort	Zugriffe	Info
1	00000000	450	KIRGISTAN	u12a003 22.07.2013 15:01:31			
2	00000000	163	ORTA TÜRKEI	hhstat 15.10.2010			
3	00000000	160	10. RASJESD RUßLAND	hhstat 15.10.2010			
4	00000000	465	19012012	Bestand 09.10.2013			
5	00000000	166	2 PJATILETKA	hhstat 15.10.2010			
6	00000000	125	21091978	Bestand 25.07.2012			
7	00000000	159	22 K/5	Bestand 09.10.2013			
8	00000000	159	22 K/5 RUSSLAND	hhstat 15.10.2010			
9	00000000	436	24 PGSN WB	hhstat 15.10.2010			
10	00000000	436	24 PGSN WB INDIEN	hhstat 15.10.2010			
11	00000000	154	24081992	Bestand 25.07.2012			
12	00000000	479	3. INTERNATIONALE/TSCHIMK	hhstat 15.10.2010			
13	00000000	444	30 JAHRE OKTOBER KASACHSTAN	hhstat 15.10.2010			
14	00000000	444	63 RASJESD	hhstat 15.10.2010			
15	00000000	444	63 RASJESD KASACHSTAN	hhstat 15.10.2010			
16	00000000	444	63.RASJESD	hhstat 15.10.2010			
17	00000000	444	7 AUL/KAGANOWITSCHESKI KASACHSTAN	hhstat 15.10.2010			
18	00000000	444	7. AUL KASACHSTAN	hhstat 15.10.2010			
19	00000000	444	7. DORF GEBIET PAWLODAR	Bestand 16.02.2011			
20	00000000	444	7. DORF GEBIET PAWLODAR KASACHSTAN	hhstat 15.10.2010			
21	00000000	444	7.-AUL KASACHSTAN	hhstat 15.10.2010			
22	08115003	008	71032 BÖBLINGEN	hhstat 15.10.2010			
23	08335063	008	78315 RADOLFZELL	hhstat 15.10.2010			
24	00000000	444	86 KWARTAL KREIS TOMSKIJ	hhstat 15.10.2010			
25	00000000	444	86.KWARTAL	hhstat 15.10.2010			
26	00000000	157	A ADOLF FREDERIK SCHWEDEN	hhstat 15.10.2010			
27	00000000	161	A CORUNA	hhstat 15.10.2010			
28	00000000	161	A CORUNA (A CORUNA) SPANIEN	hhstat 15.10.2010			
29	00000000	161	A CORUNA SPANIEN	hhstat 15.10.2010			
30	00000000	153	A DO RIBATEJO VILA FRANCA DE XIRA	hhstat 15.10.2010			

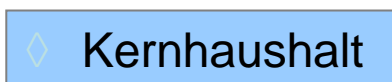


Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Wie funktioniert MigraPro?

- ◇ Erste Staatsangehörigkeit (P05)
- ◇ weitere Staatsangehörigkeiten (P07)
- ◇ Art der deutschen Staatsangehörigkeit (P09)
- ◇ Geburtsland (P10)





Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Wie funktioniert MigraPro?

- ◇ erste Staatsangehörigkeit (P05)
- ◇ Geburtsland (P10)
- ◇ weitere Staatsangehörigkeiten (P07)
- ◇ Zuzugsherkunft (W40)



Bezugsland



Datenquellen und Verfahren

(Erläuterungen am Beispiel MigraPro)

Ausgabemerkmale von MigraPro

- ≡ Persönlicher Migrationshintergrund
(Ausländer, Einbürgerung, Aussiedler, Dt. ohne Migrationshintergrund)

- ≡ Familiärer Migrationshintergrund
(Ausländer, Einbürgerung, Aussiedler, Dt. ohne Migrationshintergrund)

- ≡ Bezugsland (Länderschlüssel)

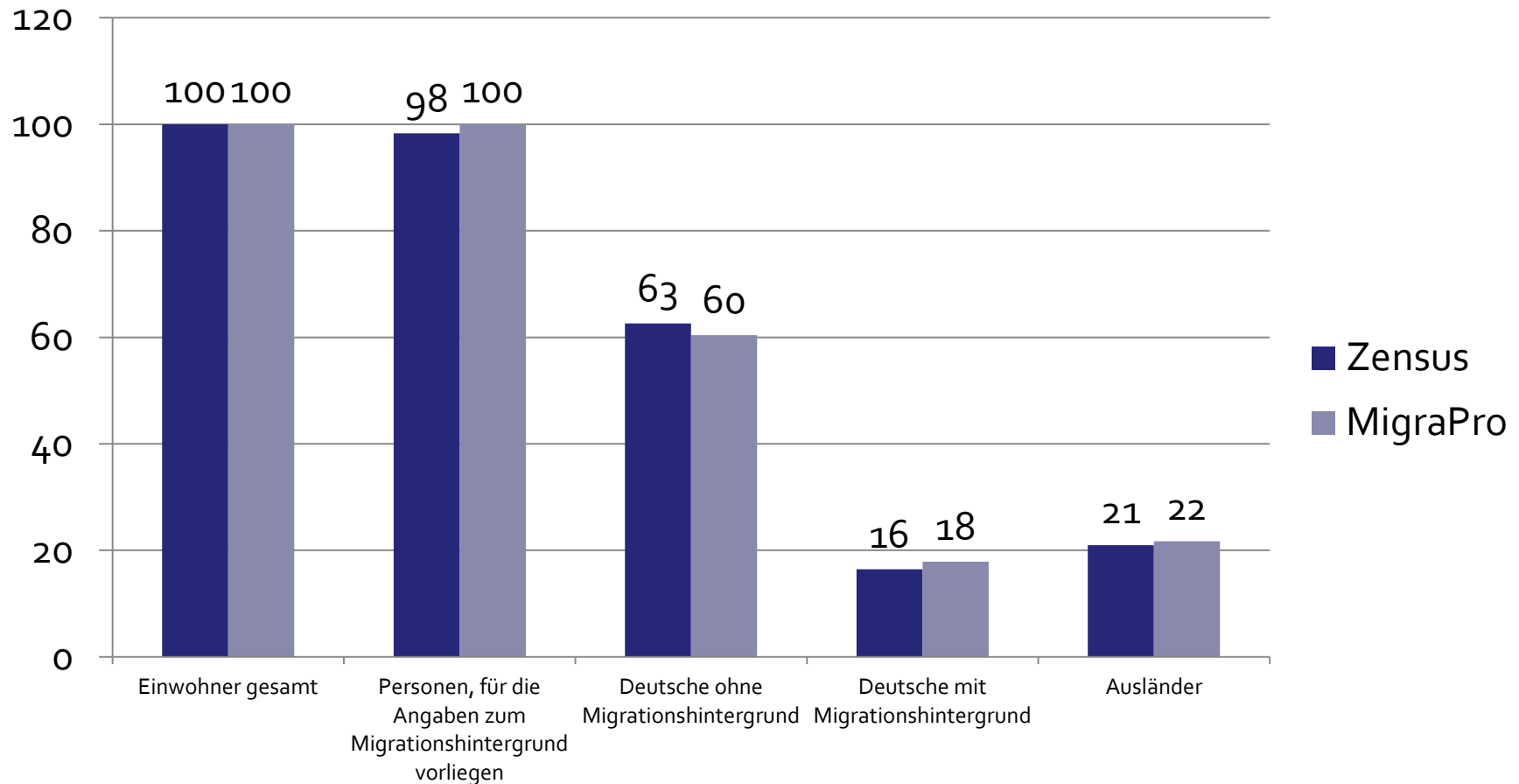
- ≡ „Seitigkeit des Migrationehintergrunds“

- ≡ Geburtsland



Vergleichbarkeit

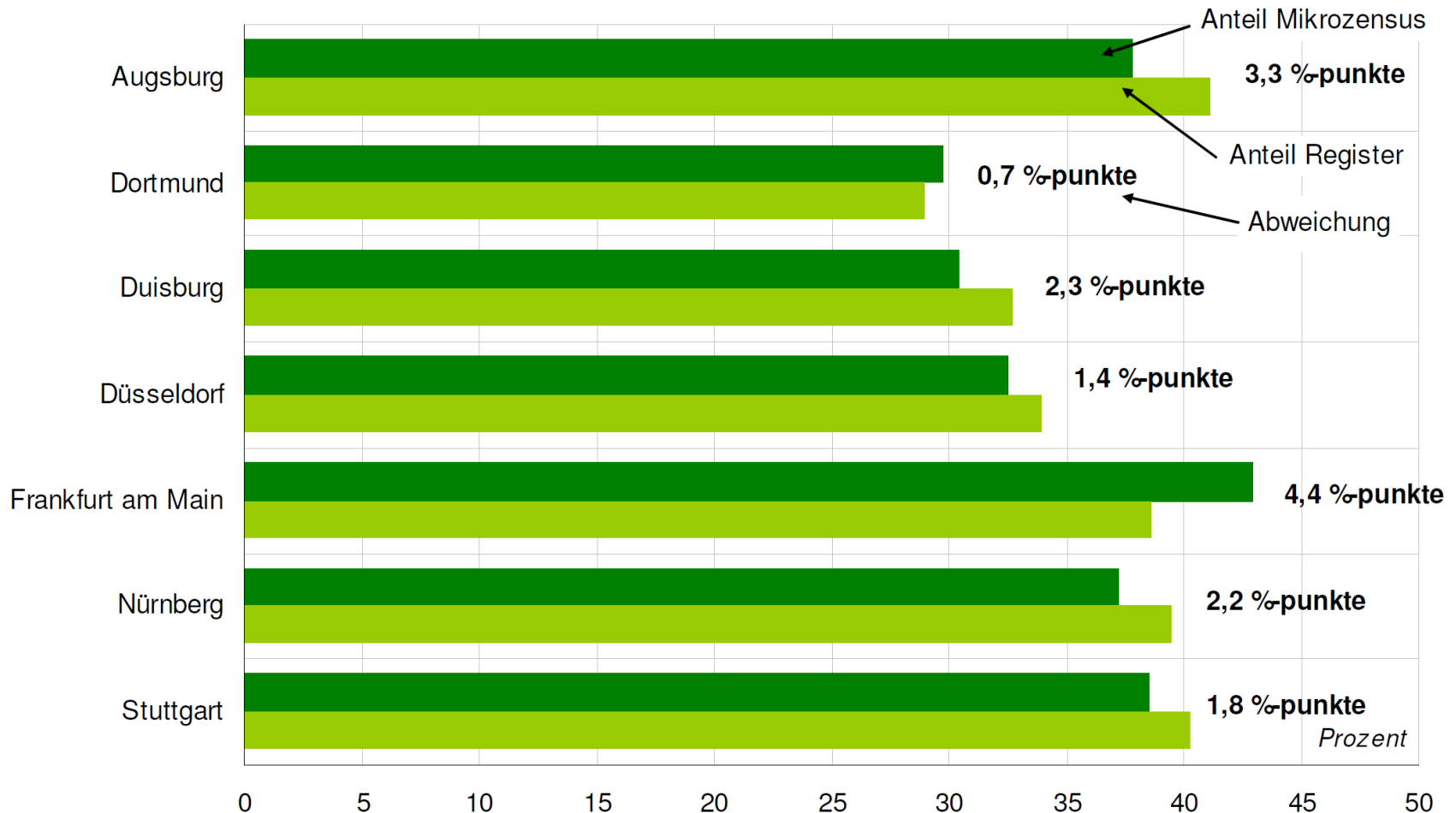
Einwohner nach Migrationshintergrund in Stuttgart nach Zensus (Register) und MigraPro (2011) in %





Vergleichbarkeit

Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund an allen Einwohnern nach Mikrozensus und Registerverfahren(2010) in %



Was ist ein Migrationshintergrund?

Materialien zur Bevölkerungsstatistik, Heft 2:
**Migrationshintergrund in der Statistik –
Definitionen, Erfassung und Vergleichbarkeit,**
2013

Download unter
<http://www.staedtestatistik.de/133.html>





Fazit

- ≡ Auswertungen aus dem Melderegister sind die einzige Möglichkeit, um regelmäßig kleinräumige Daten zum Migrationshintergrund zu erhalten.
- ≡ Die Angaben zum Migrationshintergrund sind mit allen anderen demografischen Daten aus dem kommunalen KOSIS-DST-Datensatz Einwohnerbestand kombinierbar (z. B. Alter, Geschlecht, Haushalte...).
- ≡ Daten zum Migrationshintergrund lassen sich auch in kommunalen Bewegungsdaten ableiten.
- ≡ Die Daten aus MigraPro sind weitgehend mit anderen Datenquellen (Mikrozensus, Zensus...) vergleichbar.
- ≡ Probleme: Abgrenzung von Flüchtlingen und Aussiedlern (v. a. Überschätzung in hohen Arbeitsgruppen); Konzentration auf ein Bezugsland; Aussagekraft des Konzepts



Dr. Ansgar Schmitz-Veltin

Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt

Eberhardstr.39
70173 Stuttgart

Tel. 0711 – 216 98579

Mail: ansgar.schmitz-veltin@stuttgart.de

www.stuttgart.de/statistik